

CANTATE BASEL KONZERTCHOR

Cantate Basel besteht aus zwei Formationen – dem Cantate Basel Konzertchor mit ungefähr 70 sowie dem Cantate Basel Kammerchor mit ca. 30 Sängerinnen und Sängern. Beide Chöre bestreiten alternierend drei Konzerte pro Saison – im Herbst, in der Weihnachtszeit sowie im Frühling. Die aufgeführte Chorliteratur reicht von Werken der Renaissance bis hin zur zeitgenössischen Musik des 20. und 21. Jahrhunderts – wobei Cantate Basel stets den Anspruch hat, auch unbekannte, selten aufgeführte oder neue Werke zum Klingen zu bringen. Aber auch Juwelen und Klassiker der Chormusik gehören zum Repertoire der Chöre. Je nach Werken sind die Aufführungen a cappella, oder die Chöre werden von Klavier, Kammerorchester oder grossem Orchester begleitet. Mehr Informationen unter: www.cantatebasel.ch



26.10.2024 Samstag | 17 Uhr
27.10.2024 Sonntag | 17 Uhr
Konzerteinführung jeweils 16.15 Uhr
Leonhardskirche Basel

HERBST 2024 DIE MÜNCHNER FÜRSTEN- HOCHZEIT 1568

PADOVANO | DI LASSO | STRIGGIO
LES CORNETS NOIRS

CANTATE BASEL
KONZERTCHOR

HERBST 2024 DIE MÜNCHNER FÜRSTENHOCHZEIT 1568

ANNIBALE PADOVANO | Missa à 24

ORLANDO DI LASSO | Beati omnes qui timent Dominum à 5 |
Laudate Dominum quoniam bonus à 7 | Laudate Dominum omnes gentes à 12

ALESSANDRO STRIGGIO | Ecce beatam lucem à 40

INSTRUMENTALE TAFELMUSIK

von Annibale Padovano, Andrea Gabrieli und Orlando di Lasso

Les Cornets Noirs in der grössten Besetzung ihrer Geschichte
Cantate Basel Konzertchor
Tobias von Arb Leitung

TICKETS UND VORVERKAUF

CHF 45.- | 35.- | Unnummerierte Plätze
Auszubildende mit Ausweis, Kulturlegi: CHF 15.-

Online: www.cantatebasel.ch | www.kulturticket.ch

Vorverkaufsstellen: Bider & Tanner mit Musik Wyler u. a.

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn



Aktuelle Infos finden Sie
auf unserer Webseite.

18 Tage lang wurde gefeiert, geschlemmt, getrunken und dabei immer auch musiziert: Die Opulenz der Hochzeit von Wilhelm V. von Bayern mit Renata von Lothringen, die im Jahre 1568 am Münchner Hof gefeiert wurde, sucht wahrlich ihresgleichen. Das Besondere dieser Hochzeit waren nicht nur die Dauer und die exklusive Gästeliste – der bayerische Hochadel und Gesandte aus ganz Europa waren geladen –, sondern ebenso sehr ihre musikalische Ausgestaltung.

Die Welt lernte Orlando di Lasso anlässlich des Festes nicht nur als König der Polyphonie, sondern auch als aussergewöhnlich guten Musikdramaturgen kennen. Während sich an den Banketten die Tische bogen, erklangen zu den Gängen entsprechende Klang-Menüs für Chöre, Bläser und Streicher. Di Lasso kombinierte dabei eigene Motetten mit Werken von namhaften Zeitgenossen. Annibale Padovano, dessen 24-stimmige Messe di Lasso für den letzten Tag vorgesehen hatte, reiste zu deren Aufführung extra mit seiner Grazer Hofkapelle nach München. Für das grosse Finale gab es ausserdem die berühmte 40-stimmige Motette «Ecce beatam lucem» von Alessandro Striggio in einer eigens für das Fest angefertigten Textfassung.

Für unser Publikum haben wir die spektakulärsten und vielstimmigsten Werke des gesamten Festes neu gesetzt und reichhaltig instrumentiert. Das überlieferte Instrumentarium wird in grosser Zahl versammelt sein: Zinken, Posaunen, Flöten, Dulzian, Gamben, Orgel und Theorbe, die zusammen mit den Cantate-Sängern in der Leonhardskirche Basel für einmalige Surround-Effekte sorgen werden. Cantate Basel freut sich, dass «Les Cornets Noirs», die Spätrenaissance-Spezialisten schlechthin, für die Rekonstruktion der «Münchner Fürstenhochzeit 1568» die grösste Formation ihrer Geschichte aufgeboden haben. Alles mit dem Ziel, die Pracht dieses einmaligen Festes wiederaufleben und erfahrbar werden zu lassen – eine höchst ertragreiche Originalklang-Zeitreise für Geist und Seele!